



Nationaal Park
Dwingelderveld



Das Dwingelderveld auf **einen** Blick

1 Besucherzentrum

Das Besucherzentrum bietet Ihnen reichlich Informationen über die Entstehung der Landschaft und der Verwaltung des Gebietes. Neben der festen Ausstellung über das Gebiet, gibt es thematische Wechselausstellungen und Lichtbildvorführungen. Im Zentrum können Sie kleine Rucksäcke mit Feldforschungsmaterial ausleihen und damit Ihre eigene Feldforschung betreiben. Die Mitarbeiter des Besucherzentrums informieren Sie gerne über Exkursionen und andere Aktivitäten die im Nationalpark stattfinden. Ausserdem können Sie hier mehr erfahren über den Unterhalt der Natur oder die Nationalparkverwaltung.
ADRESSE Benderse 22,
NL-7963 RA Ruinen
(+31 (0)522 472951)

2 Informationszentrum Lhee

In einem Teil der Geschäftsräume von 'Staatsbosbeheer' (Staatliche Forstverwaltung) ist das Informationszentrum Lhee untergebracht. Die Dauerausstellung in diesem Zentrum informiert vor allem über die Wälder und Moore im Dwingelderveld. Zusätzlich zur Ausstellung gibt es eine Lichtbildshow, die regelmäßig aktualisiert wird.

ADRESSE Achter het Zand 1,
NL-7991 NG Dwingeloo
(+31 521 597323)

3 Orientierungszentrum Dwingelderveld

In Spier steht ein Kiosk mit Informationsraum. Hier können Sie sich über die wichtigsten Erholungsmöglichkeiten im Dwingelderveld informieren.

ADRESSE Oude Postweg 12,
NL-9417 TG Spier (+31 593 562599)



Kontakt

SEKRETARIAT NATIONALPARK
DWINGELDERVELD Postfach 122,
NL-9400 AC Assen (+31 592 365731)
e-mail: dwingelderveld@drenthe.nl
internet: www.np-dwingelderveld.nl



Nationalpark Dwingelderveld, im Südwesten der Provinz Drenthe, ist ein 3.700 ha großes Heide- und Waldgebiet. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen das Dwingelderveld vorstellen.

Weite Heidegebiete, idyllische Mooreseen

Das Dwingelderveld ist das größte nasse Heidegebiet Europas. Im Heidegebiet verstreut liegen Mooreseen und versumpfte Senken in denen viele geschützte Pflanzen wachsen. Die Heide ist zudem Heimat vieler Schmetterlings- und Vogelarten. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der nördliche Teil des heutigen Nationalparks aufgeforstet. Beim Lheeder- en Lheebroekzerand treffen Sie auf schöne Tannenwälder. Auch in den Waldgebieten liegen idyllische Moortümpel und kleine Heidegebiete verborgen, zum Beispiel das Zandveen oder das Grootte veen. Der Wacholder wächst hier an einigen Stellen so dicht das er einem Wald gleicht.

Unterwegs in der Natur

Nutzen Sie die Möglichkeit das Gebiet auf unterschiedliche Art und Weise zu erkunden. Vor allem im Herbst und Winter können die Wege im Gebiet sehr nass sein, aber mit geeignetem Schuhwerk können Sie auch dann trockene Füße behalten.

Wandern

Im Dwingelderveld sind fast 60 km Rundwanderwege gelegen. Das sind die bekannten Pfahlwanderwege. An fünf Naturpfaden stehen Informationstafeln, auf denen wir Ihnen die Natur die Sie umgibt näher bringen wollen. Bei Spier beginnt ein 2,6 km langer, befestigter Wanderpfad, der auch für Menschen mit einer Behinderung geeignet ist.



Mit dem Fahrrad

Durch das Dwingelderveld verlaufen 40 km Radwege. Ein Teil davon besteht aus Asphalt, der andere Teil ist mit Muscheln befestigt.

Vögel beobachten

An den Davidsplassen (Davidsseen) steht eine Vogelbeobachtungshütte. Von hier aus haben Sie einen guten Blick auf die Seen und die dort lebende Vogelwelt. Die Hütte ist mit einem Fernrohr ausgestattet. Am Radweg der am Holtveen (Holtmoor) entlangführt steht eine Vogelobservationswand. Hinter dieser Wand geschützt, können Sie die Vögel in diesem Mooregebiet ausgezeichnet beobachten.

Gast der Natur

Genießen Sie die Natur - aber auf so, daß der Natur und dem Besitz anderer kein Schaden zugefügt wird. Bleiben Sie auf den Wegen und verhalten Sie sich als Gast der Natur.

Wissenswertes

- Oberfläche**
3.692 ha
- Besitzverhältnis**
1.808 ha Staatsbosbeheer (Staatliche Forstverwaltung)
1.356 ha Vereniging Natuurmonumenten
528 ha Privatbesitz
- Einteilung Geländetypen**
43% Wald
45% Heide, Wasser und Moor
12% Wiesenboden und Äcker
- Anzahl der Seen und Moore**
60
- Höhenlage in Meter**
7,0 bis 15,7 über dem Neuer Amsterdamer Pegel
- Besucherzahlen**
1,2 bis 1,6 Mio jährlich
- Eingezäunte Weidefläche**
1.100 ha
- Schafherden:** 2

